

Youngster stehlen Favoriten die Show

Lasse Hohmeyer und Kim Jonah Bunjes vor Torsten Naue und Frank Themsen beim Crosslauf in Bokel

Von Karsten Hollmann

Bokel. Der Leichtathletikverein (LAV) Bokel verpasste bei seinem 24. Cross-Lauf knapp die 100-Teilnehmer-Marke. Dennoch bekamen die Zuschauer einige Spitzenläufer zu sehen. Dies mussten auch die Favoriten auf den Sieg über die 3200-Meter-Mittelstrecke sowie über die 6500-Meter-Langstrecke, Torsten Naue und Frank Themsen von der LG Bremen-Nord, zur Kenntnis nehmen. Beide verfehlten Rang eins.

Die beiden Youngster Lasse Hohmeyer vom TSV Bremervörde sowie Kim Jonah Bunjes vom LAV Bokel verwiesen den allerdings angeschlagenen Torsten Naue über die Mittelstrecke um 20 beziehungsweise 16 Sekunden auf den dritten Platz. Der 16-jährige Hohmeyer lieferte sich mit seinem ein Jahr jüngeren Konkurrenten Kim Jonah Bunjes ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den ersten Platz.

"Bis kurz vor dem Ziel hatte immer Kim Jonah geführt", berichtete Bokels Vorstandsmitglied Gitta Bunjes. Erst auf der Zielgeraden zog der Bremervörder noch am Bokeler vorbei. Hohmeyer verbuchte mit 11:48 Minuten eine hervorragende Siegerzeit.

Die Schwester von Torsten Naue, Maren Huckschlag von der LG Bremen-Nord, rettete die Familienehre mit der ersten Position bei den Frauen über die 3200 Meter. Die 45-Jährige überquerte die Ziellinie nach 14:44 Minuten und war damit um mehr als eine Sekunde schneller unterwegs als Manuela Gusky vom OSC Bremerhaven.

Maren Huckschlag ging genau wie ihr Bruder auch noch über die lange Strecke an den Start. Hier musste sich Huckschlag nur einer überragenden Sandra Sahlmann vom TSV Neuenwalde beugen. In einer Zeit von 26:22 Minuten über die 6500 Meter ließ die 24-Jährige die fast doppelt so alte Huckschlag aber um fast vier Minuten hinter sich. Doch selbst die meisten Männer bissen sich an der Zeit von Sahlmann die Zähne aus.

Bei den Herren war Frank Themsen von den meisten Beobachtern ganz vorne erwartet worden. Doch der Aktive der LG Bremen-Nord fand überraschend seinen Meister in Matthias Eickholt von der Emdener Laufgemeinschaft. Der Ostfrieser brachte in einer Zeit von 23:24 Minuten immerhin 38 Sekunden zwischen sich und dem Gesamtzweiten Frank Themsen. Themsens Klubkollege Torsten Naue freute sich in 25:05 Minuten über einen guten dritten Platz.

Matthias Eickholt stellte ein Beispiel dafür dar, dass die Bokeler Veranstaltung auch überregional wahrgenommen wird. Die weiteste Anreise hatte Jörg-Peter Zöllner vom Lauftreff Bittermark Dortmund. Der Mann aus Nordrhein-Westfalen setzte sich in 32:03 Minuten in seiner Altersklasse M60 deutlich gegen Schwanewedes Hans-Jürgen Büse durch. Im 750-Meter-Kinderlauf distanzierte Sarah Lindemann vom TV Lilienthal in 3:35 Minuten sogar die gesamte männliche Konkurrenz. "Wir werden unseren Lauf im nächsten Jahr wieder eine Woche vorher austragen, um dem Worpsweder Crosslauf aus dem Weg zu gehen", kündigte Gitta Bunjes bereits an.

→ [Ergebnisliste](#)

→ [Zur Startseite](#)